



PRESSEMITTEILUNG

LÜHRMANN Valuation macht Immobilien fit

Studie und Veranstaltung zur Zukunft der Einzelhandelsimmobilie

Osnabrück, 23.3.2016. LÜHRMANN Valuation hat für die mitbeauftragte Studie der Hochschule Osnabrück zum Thema „Zukunft der Einzelhandelsimmobilie“ die ersten Ergebnisse vorgelegt. Ebenfalls wurde das LÜHRMANN Trendbarometer 2016 veröffentlicht. Begleitend dazu fand am 11. März 2016 die Veranstaltung „Werte der 1A-Immobilien im Spannungsfeld zwischen Eigentümer und Filialist“ in Frankfurt am Main statt.

LÜHRMANN Valuation ist eine Kooperation von LÜHRMANN Deutschland mit ENA Experts, die seit Herbst 2015 besteht. Hierbei wird das Einzelhandels – Know-How von LÜHRMANN mit der Expertise im Bewertungsbereich von ENA Experts verknüpft. Die angebotenen Leistungen richten sich sowohl an Mieter als auch Vermieter. Aufgrund einer strikten Informationstrennung beider Unternehmen wird die Objektivität gewährleistet.

Das LÜHRMANN Trendbarometer erscheint bereits in der 5. Ausgabe. Das Unternehmen hat dazu 3.200 Experten aus der Retail-Branche befragt. Alle Befragten waren sich einig, dass das Ladenkonzept der Zukunft ein- oder zweigeschossig sein wird. Als weiteren Trend nannten 9 von 10 Befragten die außerordentliche Bedeutung der Multichannelstrategie. Weiter rechnen 62 Prozent der Experten damit, dass etablierte Online-Händler verstärkt stationäre Shops eröffnen werden. Das traditionelle Einkaufserlebnis behält damit seine Bedeutung. Achim Weitkamp, Geschäftsführender Gesellschafter von LÜHRMANN Deutschland, zieht das Fazit: „Kleiner ist feiner, mega ist out. Ein drittes oder vierter Obergeschoss wird nicht mehr marktfähig sein.“

Die in Auftrag gegebene Studie ging der Frage nach, welchen Herausforderungen sich Einzelhandelsimmobilien in Zukunft stellen müssen. Der Standort bleibt nach wie vor das Hauptkriterium für eine Einzelhandelsimmobilie. Dies gilt aber nur, wenn eine notwendige Flexibilität der Flächen vorhanden ist. 73 Prozent der Befragten würden einen Top-Standort ausschlagen, wenn sich die Immobilie nicht ihren speziellen Anforderungen anpassen lässt. Zuschnitt und Fläche der Shops werden sich zukünftig ändern. Verkaufs- und Präsentationsflächen bleiben wichtig, bieten sie doch das physische Einkaufserlebnis, das den stationären vom Online-Handel unterscheidet. Aufgrund der Digitalisierung können neue Logistikkonzepte genutzt werden. Dadurch reduzieren sich Lagerflächen in den Shops. Immerhin 41 Prozent der Befragten sind der Auffassung, dass aktuelle Bestandsgebäude nicht für diese zukünftigen Anforderungen ausgelegt sind.

Katrin Kock, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Osnabrück, stellte diese Ergebnisse während der LÜHRMANN - Veranstaltung am 11. März 2016 vor. „In Zukunft muss die Einzelhandelsimmobilie unterschiedlichen Herausforderungen, wie der Digitalisierung oder den steigenden Anforderungen an das Einkaufserlebnis, begegnen. Stationäre Ladenflächen müssen flexibel auf mittel- und langfristige Bedarfe reagieren können“, erklärte Kock abschließend. Ein weiterer Experte an diesem Tag war Helge Brückner, bei Desigual verantwortlich für den Bereich Real Estate Central Europe. Er erläuterte die Expansionsstrategie seines Unternehmens. Seine Aussage lautete: „Für unsere Stores suchen wir vordringlich den klassischen Schuhkarton mit einem 1:3 Zuschnitt ohne Stützen, Nischen oder Treppen.“ Birger Ehrenberg, Geschäftsführer von ENA Experts, setzte mit dem ersten Teil seiner Präsentation den Teilnehmern die Investorenbrille auf und gab einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen bei der Bewertung von Einzelhandelsimmobilien. Im zweiten Teil kam er auf die deutsche Einzelhandelsimmobilie im internationalen Vergleich zu sprechen. Das LÜHRMANN Trendbarometer 2016 war das Thema von Achim Weitkamp.

Dirk Wiechert, Prokurist der LÜHRMANN Valuation und Moderator der Veranstaltung erläuterte: „Wir haben eine starke Nachfrage nach unseren Produkten, beispielsweise Mietwertgutachten, sowohl von Seiten der Eigentümer als auch der Filialisten erfahren. Daraus und mit den aktuellen Markttrends im Hintergrund ist die Idee entstanden, eine Veranstaltung zu konzipieren, bei der beide Parteien direkt in den Dialog miteinander treten und mit Experten Trends der Zukunft diskutieren können. Die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer und die aufschlussreichen Gespräche haben unser Konzept bestätigt.“

ÜBER LÜHRMANN

LÜHRMANN ist einer der deutschlandweit führenden Spezialisten für die Vermietung, den Verkauf und die Projektentwicklung von Ladenlokalen und Einzelhandelsimmobilien in innerstädtischen 1A-Lagen. Die sechs unabhängigen Gesellschaften von LÜHRMANN in Hamburg, Berlin, Osnabrück, Düsseldorf, Frankfurt und München operieren vor Ort in den umsatztstärksten Einkaufsstraßen und Fußgängerzonen Deutschlands. Zur Koordination überregionaler Aktivitäten dient die LÜHRMANN Deutschland. Die Gesamtleitung liegt in den Händen der Geschäftsführenden Gesellschafter Mario Hampel, Guido Kleinschmidt, sowie Achim Weitkamp.

PRESSEKONTAKT

Juliane Harnisch
Tel. (0541) 2 99 99 – 63
Fax (0541) 2 99 99 - 66
j.harnisch@luehrmann.de
www.luehrmann.de